



Nr. 11/2001 vom 09.11.2001

AMTLICHER TEIL

1. Aus dem Gemeinderat

a) Straßenbeleuchtungs-Contracting für Hafenlohr und Windheim

Zu diesem Beratungspunkt begrüßte Bürgermeister Ritter Frau Morgenroth vom ÜWU Unterfranken bzw. von der Fa. E.ON. Sie hat das Contracting Angebot vom 19.7.2001 erstellt und nach mehreren Beratungen und Anträgen durch Bürgermeister Ritter neu überarbeitet.

Das nun vorliegende Contracting-Angebot umfasst alle Aufwendungen für Dienstleistungen wie sie im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages abgewickelt werden, zuzüglich Energiekosten, Leuchtmittelauswechslung und Umbau von HQL auf NAV-Bestückung. Der Contracting-Vertrag läuft 10 Jahre. Die Abrechnung erfolgt pauschal. Der Rechnungsbetrag wird einmal im Jahr zum 1. Juli zur Zahlung fällig. Preissteigerungen werden durch Preisgleitklauseln berücksichtigt. Da unterschiedliche Entwicklungen beim Strompreis gegenüber Material und Personalkosten plausibel sind, wird der gesamt zu entrichtende Pauschalbetrag in eine Energiekosten- und eine Betriebskostenpauschale aufgesplittet. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2001.

Preis für Contracting pro Jahr für Hafenlohr und Windheim insgesamt DM 36.458,80.

Bisher fielen im Durchschnitt jährlich ca. 34.878,-- pro Jahr an. Dies entspricht einer Mehrbelastung von DM 1.579,80. Die jährliche Schadstoffeinsparung CO 2 beträgt bei einer Umrüstung ca. 21 t.

Die Schätzkosten für die Umrüstung ohne Contracting -Vertrag würden insgesamt ca. 53.232,-- DM betragen. Aufgrund der schwierigen Finanzsituation der Gemeinde müßte hierfür ein Darlehen aufgenommen werden, was Zins und Tilgungskosten von jährlich etwa 6.650,-- DM verursachen würde. Demgegenüber würden jährliche Stromkosteneinsparungen von insgesamt 5.785,-- DM stehen. Es fielen somit Mehrkosten in Höhe von 865,-- DM pro Jahr an.

Die ganze Angelegenheit soll nochmals überdacht und in einer der nächsten Sitzungen ein entsprechender Beschluss gefaßt werden.

b) Anerkennung des neuen Kindergartens in Windheim

Der Elisabethenverein Windheim hat mit Schreiben vom 17.9.2001 an das Kreisjugendamt Main-Spessart den Antrag auf Anerkennung der neu gestalteten Kindergartenräume gestellt. Der Gemeinderat erklärte sein Einvernehmen nach Art. 8 Abs. 2 BayKiG zu diesem Antrag.

c) Gewährung einer Zuwendung für den Einsatz von Übungsleitern in Sportvereinen im Jahr 2000

Wie in den vergangenen Jahren gewährte der Gemeinderat einen freiwilligen Zuschuß von 1,-- DM pro Übungsstunde an den VfB Hafenlohr (584,--) und an den FC Windheim (291,--).

d) PCB-Untersuchungen

Im Altbau der Schule in Hafenlohr und im Kindergarten Windheim wurden PCB-Untersuchungen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass in der Schule in Hafenlohr eine PCB-Konzentration nicht

nachweisbar war und im Kindergarten in Windheim ein Wert von 25 ng PCB/cbm Luft gemessen wurde. Diese Konzentration liegt weit unter dem Richtwert von 300 ng PCB/cbm Raumluft. Der Gefahrenwert liegt bei 3000 ng. Damit ist kein weiterer Handlungsbedarf gegeben.

e) Auftragsvergabe

Den Auftrag zur Lieferung neuer Atemschutzgeräte für die Feuerwehr Hafenlohr erhielt die Fa. Schimpf aus Aschaffenburg zu einem Preis von netto 12.550,--.

f) Friedhofssanierung und -erweiterung in Hafenlohr

Bei einer Ortsbesichtigung stellte Architekt Willi Müller aus Marktheidenfeld den überarbeiteten Entwurf zur Sanierung und Erweiterung des Friedhofes vor. Eingearbeitet wurden die vom Gemeinderat, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat bei einer gemeinsamen Sitzung vorgebrachten Vorschläge. Neu aufgenommen wurde die Verlegung von 50 cm breiten Platten zwischen den einzelnen Gräbern. Das Grabfeld I erhält eine zusätzliche Grabreihe. Zwischen dem Grabfeld I und der Kirche sollen ca. 10 Einzelgräber und ca. 10 Doppelgräber errichtet werden, nachdem die dazwischen liegende Mauer zum Turm hin versetzt wurde. Aufgrund topographischer und nachbarrechtlicher Bedenken wird statt dessen auf die Anlegung einer Grabreihe unterhalb des Weges verzichtet. Geplant wird weiterhin der Einbau einer Toilette in der Nische am Leichenhaus. Architekt Müller wurde beauftragt, hierfür eine Planung sowie für das gesamte Vorhaben einen Kostenvoranschlag auszuarbeiten.

g) Jahresbetriebsplan und Jahresbetriebsnachweisung für das Forstwirtschaftsjahr 2002

Der Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung für das Forstwirtschaftsjahr 2002 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Es ist vorgesehen in der Endnutzung 100 fm und in der Vornutzung 1260 fm Holz im Gemeindewald einzuschlagen. Nachdem der Holzmarkt im Moment miserabel ist und der Gemeindewald laut Forstdirektor Petzl gut aufgestellt ist, wird ein größerer Holzeinschlag nicht vorgenommen. Die Pflege des Waldes hat dafür den Vorrang.

2. Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in

- Hafenlohr, Rathaus
- Windheim, Dorfstraße

veröffentlicht.

3. Lohnsteuerkarten 2002

Die Lohnsteuerkarten für 2002 sind in den vergangenen Tagen zugestellt worden. Noch fehlende Karten sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu beantragen. Verheiratete Personen müssen zur Änderung beide Steuerkarten vorlegen. Nicht benötigte Steuerkarten sollen zurückgegeben werden. Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (vor dem 01.01.1983 geboren) und noch in Berufsausbildung oder Schulausbildung stehen, werden vom Finanzamt auf der Steuerkarte nachgetragen. Dem Finanzamt muss ein Nachweis über die Ausbildung vorgelegt werden.

4. Euroumstellung

Dem Amts- und Mitteilungsblatt ist eine Anlage über allgemeine Informationen zur Euroumstellung beigelegt. Um Beachtung wird gebeten.

5. Volkstrauertag

Der Volkstrauertag am 18. November 2001 wird auch heuer wieder sowohl in Hafenlohr als auch in Windheim nach dem Sonntagsgottesdienst,

- Hafenlohr: 10.00 Uhr
- Windheim: 7.30 Uhr

mit Gedenkfeiern an den Ehrenmalen begangen.

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu diesen Gedenkfeiern herzlich eingeladen; insbesondere bitte ich die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen teilzunehmen.

6. Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuern

Es wird hiermit darauf hingewiesen, daß die Grund- und Gewerbesteuern zum 15. November fällig sind.

7. Fälligkeit der Wasser- und Kanalgebühren

Ebenfalls am 15. November ist der nächste Abschlag für die o.g. Verbrauchsgebühren fällig. Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu den vorgenannten Steuern u. Gebühren ein Abbuchungsauftrag vorliegt, werden die fälligen Beträge zum Termin vom angegebenen Konto abgebucht. Barzahlen werden gebeten, die fälligen Beträge auf ein Konto der Gemeinde Hafenlohr einzuzahlen.

Konten der Gemeinde Hafenlohr:
Sparkasse Mainfranken BLZ 790 500 00 Kto. 240 161 000
Raiffeisenbank MAR BLZ 790 651 60 Kto. 6 955

8. Gartenwasseruhren ausbauen

Alle betroffenen Bürger werden gebeten, die Wasser-uhren in den Gartengebieten umgehend auszubauen. Die Wasserleitung wird demnächst abgestellt.

9. Wasserleitung im Friedhof wird abgestellt

Die Wasserleitung in den Friedhöfen wird demnächst abgestellt, um Schäden durch Auffrieren zu vermeiden. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

10. Abfuhr der DSD-Säcke

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet statt am Freitag, 23. November 2001. Bitte beachten.

11. Probealarm

Der nächste Probealarm der Sirenen wird am Samstag, 01.12.2001 von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld ausgelöst.

12. Bauamtsprechtag

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am Mittwoch, 21.11.2001 von 9.00 - 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

13. LVA - Sprechtag

Der nächste Sprechtag der LVA Unterfranken findet am Donnerstag, dem 22.11.2001, von 08.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, Sitzungssaal, 97828 Marktheidenfeld, für angemeldete Versicherte statt. Bei diesem Sprechtag können die Versicherten Auskünfte über das bei der LVA Unterfranken gespeicherte Rentenkonto erhalten. Sollten Auskünfte für einen Dritten eingeholt werden, ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen. Es können auch Versicherungsverläufe bzw. Rentenauskünfte aus Konten der BfA Berlin erteilt werden!

Die LVA Unterfranken wird weiterhin für die Sprechtag Beratungstermine vergeben, damit die Bürgerinnen und Bürger nicht unzumutbar lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Zur Absprache der Terminvereinbarung müssen sich die Versicherten für o. g. Sprechtag telefonisch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Rufnummer: 09391 / 6007-23, melden. Unangemeldete Versicherte können nicht beraten werden! Melden Sie sich deshalb an!

14. Staatliche Fischerprüfung 2002

Die staatliche Fischerprüfung 2002 findet landes-einheitlich am Samstag, 02. März 2002, statt. Interessierte Teilnehmer müssen sich bis spätestens 01. Dezember 2001 bei der Prüfungsbehörde (Bayer. Landesanstalt für Fischerei in Starnberg) per Anmeldeformular angemeldet haben.

Wer die Fischerprüfung ablegen möchte, muss an einem Vorbereitungslehrgang teilnehmen, der dem Ausbildungsplan der Prüfungsbehörde entspricht. Als optimale Vorbereitung auf die staatl. Fischerprüfung bietet der Fischereiverband Unterfranken wieder einen Vorbereitungs-Intensivkurs an. Vorbereitungslehrgänge finden in Gemünden (Schönau), Aschaffenburg und Veitshöchheim statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0931 / 4502079 oder 414455 (Herr Krosta). Anmeldungen für den Vorbereitungslehrgang nimmt der Fischereiverband Unterfranken in Würzburg entgegen.

Anmeldeformulare zur Fischerprüfung und zum Vorbereitungslehrgang erhalten Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, 1. Stock, Zi.-Nr. 4, Marktheidenfeld.

15. Europäischer Biotopverbund "Natura 2000"; Meldung der Bayerischen Gebiete

Nach Abschluss des Verfahrens zur Herstellung des Benehmens gemäß des Bundesnaturschutzgesetzes hat die Bundesregierung am 27.03.2001 und 28.08.2001 die von der Bayerischen Staatsregierung beschlossenen FFH- und Vogelschutzgebiete gemeldet.

Wegen der erheblichen Kosten sieht das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen jedoch von einem Aushang der Karten bei den Kommunen ab und bittet interessierte Bürger, sich über ihre Gemeinde, die eine Übersichtskarte im Maßstab 1:100.000 sowie eine CD-ROM zur Einsicht bereithält, zu informieren.

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld liegen die o.g. Unterlagen bei Herrn Ritter, Zimmer-Nr. 11, I. Stock, zur Einsichtnahme aus.

16. Das Wasserwirtschaftsamt Würzburg informiert: Phytophthora-Wurzelhalsfäule der Erle

Das Wasserwirtschaftsamt Würzburg hat im Laufe des Sommers 2001 an Gew. I. und II. Ordnung ausgenommen am Main betroffene Erlen markiert und registriert. Sie sollen im Winter 2001/2002, soweit sie noch nicht ganz abgestorben sind, auf den Stock gesetzt werden, um einen Neuaustrieb zu ermöglichen. Die Wurzelfäule kann auch an den Gewässern III. Ordnung in der Unterhaltungslast der Gemeinden auftreten. Die Pilzsporen breiten sich dann über das fließende Wasser nach unterstrom aus. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend, erkrankte Erlen vor dem Laubfall festzustellen und im Winter auf den Stock zu setzen.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihr Forstamt oder an das Wasserwirtschaftsamt Würzburg (Herr Versl, Tel.: 0931/303-329).

17. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hafenlohr erscheint in der 49. Kalenderwoche 2001. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 30.11.2001 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Zimmer 10, Fr. Pfaff, E-Mail: [Karin Pfaff@VGem-Marktheidenfeld.de](mailto:Karin.Pfaff@VGem-Marktheidenfeld.de)

GEMEINDE HAFENLOHR



Ritter
1. Bürgermeister

Hafenlohr-Online ▶ zurück ▶ Startseite